

PRESSEMITTEILUNG

Spitzentechnologie für die Autoproduktion aus Dägeling

22. Unternehmertreffen bei der SAT Anlagentechnik GmbH / Befüllungstechnik weltweit im Einsatz

Dägeling, 05.03.2019 – Wer irgendwo auf der Welt ein Fahrzeug fährt, das von einem deutschen Konzern produziert wurde, bewegt damit auch das Ergebnis von Spitzentechnologie aus Dägeling bei Itzehoe. Die SAT Anlagentechnik GmbH baut seit Anfang der 1970-er Jahre Befüll- und Testsysteme für die Automobilindustrie, seit fast 20 Jahren am heutigen Standort. Die Technik kommt unter anderem zum Einsatz, wenn ein PKW in der Endmontage mit Brems- oder Kühlflüssigkeit befüllt werden muss. „Zu unseren Kunden zählen viele namhaften Automobilhersteller, aber auch die Produzenten von Traktoren, Nutzfahrzeugen und Motorrädern“, berichtete Geschäftsführer Dr.-Ing. Kai Stürken anlässlich des 22. Dägelinger Unternehmertreffens, das von der egeb: Wirtschaftsförderung organisiert worden war.

Bis zu 90 Prozent des Geschäfts der SAT Anlagentechnik besteht aus Projekten. Passend zum jeweiligen Fahrzeugtyp muss ein überwiegend automatisiertes Befüllsystem in die Fließband-Produktion eingebunden werden, damit das fertiggestellte Produkt problemlos vom Band fahren kann. Dabei handelt es sich zum Beispiel um Bremsflüssigkeit, Kraftstoff, Wischwasser, Getriebeöl, Kältemittel und weitere Flüssigkeiten, die beim Betrieb eines Fahrzeugs benötigt werden.

Eingebaut werden können diese Komponenten nur beim Stillstand des jeweiligen Werkes, also zumeist in den sommerlichen Betriebsferien oder über den Jahreswechsel. Und genau dort liegt die große Herausforderung für den Dägelinger Betrieb. „Wir haben nur ein extrem kleines Zeitfenster, um die hier in der Region vorgefertigten Anlagen vor Ort zu installieren und zu testen. Wenn das Band wieder anläuft, muss alles perfekt funktionieren“, erläuterte Dr. Stürken den Gästen.

egeb: Wirtschaftsförderung.
Entwicklungsgesellschaft
Brunsbüttel mbH
Elbehafen
25541 Brunsbüttel

Aufsichtsratsvorsitzender:
Landrat Torsten Wendt

Geschäftsführer:
Martina Hummel-Manzau
Dr. Guido Austen

Gesellschafter:
Kreis Dithmarschen
Kreis Steinburg
Stadt Brunsbüttel

HRB 57 AG Meldorf
Sitz der Gesellschaft: Brunsbüttel
UST-Id-Nr. DE 134786915

Soweit möglich werden alle Komponenten in Dägeling vorgefertigt und in einer eigens dafür errichteten Halle getestet. Angesichts der steigenden Zahl von Aufträgen reicht der Platz trotz eines Hallen-Neubaus im vergangenen Jahr und einer zur Verfügung stehenden Fläche von 6600 Quadratmetern gerade noch aus. Insbesondere die Lagerhaltung von insgesamt 4500 verschiedenen Einzelkomponenten benötigt viel Raum. Daher dürfte der Raumbedarf des prosperierenden Unternehmens auch in den kommenden Jahren weiter steigen.

Auch personell sollen die Kapazitäten vergrößert werden. Reichten 2010 noch 50 Mitarbeiter aus, um die Kundenwünsche zu erfüllen, so sind mittlerweile bereits 125 Mitarbeiter allein in dem Dägelinger Werk beschäftigt. Hinzu kommen Kollegen in Schwester- oder Tochterunternehmen in den USA, China und Brasilien, die alle zur Holdinggesellschaft, der SAT Sterling Holding GmbH in Hamburg, gehören. Dazu gehört auch die NKE Automation in der Nähe der italienischen Automobilmetropole Turin, die vor allem Klebetechnik zum Beispiel für das vollautomatische Einsetzen von Frontscheiben mit Hilfe von Robotertechnik in Fahrzeugen entwickelt und produziert.

Gegründet wurde die SAT Anlagentechnik bereits 1970 als Tochtergesellschaft des Pumpenherstellers SIHI, damals noch in Tönning. Eigentümer wurden später ein englisches Unternehmen, bevor private Investoren in Hamburg über die Holdinggesellschaft den Betrieb übernahmen.

Im Namen des Unternehmertreffens dankte egeb-Wirtschaftsförderer Christian Holst für die Führung durch das Unternehmen, das den „Nachbarn“ erstmals einen interessanten Blick hinter die Kulissen erlaubte.

Die egeb: Wirtschaftsförderung

Die egeb: Wirtschaftsförderung wird zu gleichen Anteilen von den Kreisen Dithmarschen und Steinburg sowie der Stadt Brunsbüttel getragen. Zu den Aufgaben der egeb gehören alle innovativen Tätigkeiten, die sich mit der Förderung der regionalen Wirtschaft im weitesten Sinne befassen, angefangen bei der Planung und Förderung von Neuansiedlungen bis zur Geschäftsführung von Unternehmen der öffentlichen Hand.